

	<p>Object: Bibelves (Philipper 3, 8) von Johann Liborius Zimmermann aus einem Stammbuch</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung des Schriftgutes</p> <p>Inventory number: Schg 03997</p>
--	--

## Description

Stammbuchblatt mit folgender Beschriftung:

"Phil. III. 8.

Ich achte alles für Schaden gegen der über-/ schwenglichen Erkenntnis Jesu Christi, mein-/ nes Herrn.

Halle d 11ten Mrtz/ 1733

J L Zimmermann/ S. Th. Prof. ord."

Dem Schreiben ist handschriftlich von anderer Hand oben rechts folgende Erläuterung hinzugefügt: "N. 378./ Johann Liborius Zimmermann/ Prof. Theol. zu Halle./ s. Dunkel n. 2748." und schließlich mittig unten: "+ m. marito. 1734./ d. 2. Apr. 1734."

Das Stammbuchblatt zeigt den pietistischen Halleschen Professor mit einem typischen Bibelves, der die Erkenntnis Jesu Christi als am höchsten stellt. Zimmermann wurde in Wernigerode als Sohn eines Bäckers geboren, besuchte die Lateinschule in seiner Vaterstadt, die Domschule zu Halberstadt und studierte ab 1725 in Jena Theologie. Ab 1728 war er Hofprediger Christian Ernsts Graf zu Stolberg-Wernigerode, bevor er 1731 als Professor an die Universität zu Halle an der Saale berufen wurde. Seine Tätigkeit als Konsistorialrat in Wernigerode behielt er aber bei. Allerdings verstarb er schon 1734 im Alter von 31 Jahren. Er hat trotz seiner Jugend ein umfangreiches pietistischen Werk hinterlassen.

## Basic data

Material/Technique:

Handschrift

Measurements:

10,6 x 16,7 cm

## Events

Written	When	1733
	Who	Liborius Zimmermann (1701-1734)
	Where	Halle (Saale)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	University of Jena
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Friedrichs-Universität Halle (Saale)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Christian Ernest of Stolberg-Wernigerode (1691-1771)
	Where	

## Keywords

- Familie zu Stolberg-Wernigerode
- Hofprediger
- Konsistorialrat
- Pietism